

17/SN-261/ME

# Verband österreichischer Filmschauspieler vöfs

An das Bundesministerium für Justiz

Herrn Dr. Gerhard Hopf

Museumstrasse 7

1070 Wien

Wien, am 20.4.2005

## Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über Verwertungsgesellschaften (VerwGesG 2005)

Sehr geehrter Herr Dr. Hopf,

der Verband Österreichischer Filmschauspieler bedankt sich für die Zusendung des Entwurfs zur Novelle des VerwGesG 2005.

Grundsätzlich begrüßt der Vorstand eine Novellierung des Gesetzes, die seit langem überfällig ist. Gleichzeitig möchten wir aber auf die Vorschläge des Dachverbandes der Filmschaffenden hinweisen, die jedenfalls berücksichtigt werden sollten. Aus unserer Sicht sind folgende Punkte besonders wichtig:

- Gleichstellung aller Verwertungsgesellschaften
- Verbesserung der staatlichen Aufsicht
- Stärkere Einbindung und Mitwirkung von UrheberInnen und Leistungsschutzberechtigten, auch die künftigen Nutzungsarten betreffend

- Besonders wichtig ist uns auch die Beachtung der Argumente des Dachverbandes zur Aufteilung der Einkünfte, auch wir wünschen uns die Heranziehung sachlicher Grundlagen dafür um ein Ungleichgewicht zu vermeiden.

Im übrigen schließt sich der Verband Österreichischer Filmschauspieler der Stellungnahme des Dachverbandes an und ersucht um entsprechende Änderungen.

Mit freundlichen Grüßen,

*i. A. Monika Anna Kollman*

Fritz von Friedl

Vorsitzender